

# Allianz Gruppe Geschäftsjahr 2013

Michael Diekmann  
Vorstandsvorsitzender Allianz SE

Bilanzpressekonferenz  
27. Februar 2014

---

Auf Basis  
vorläufiger Zahlen

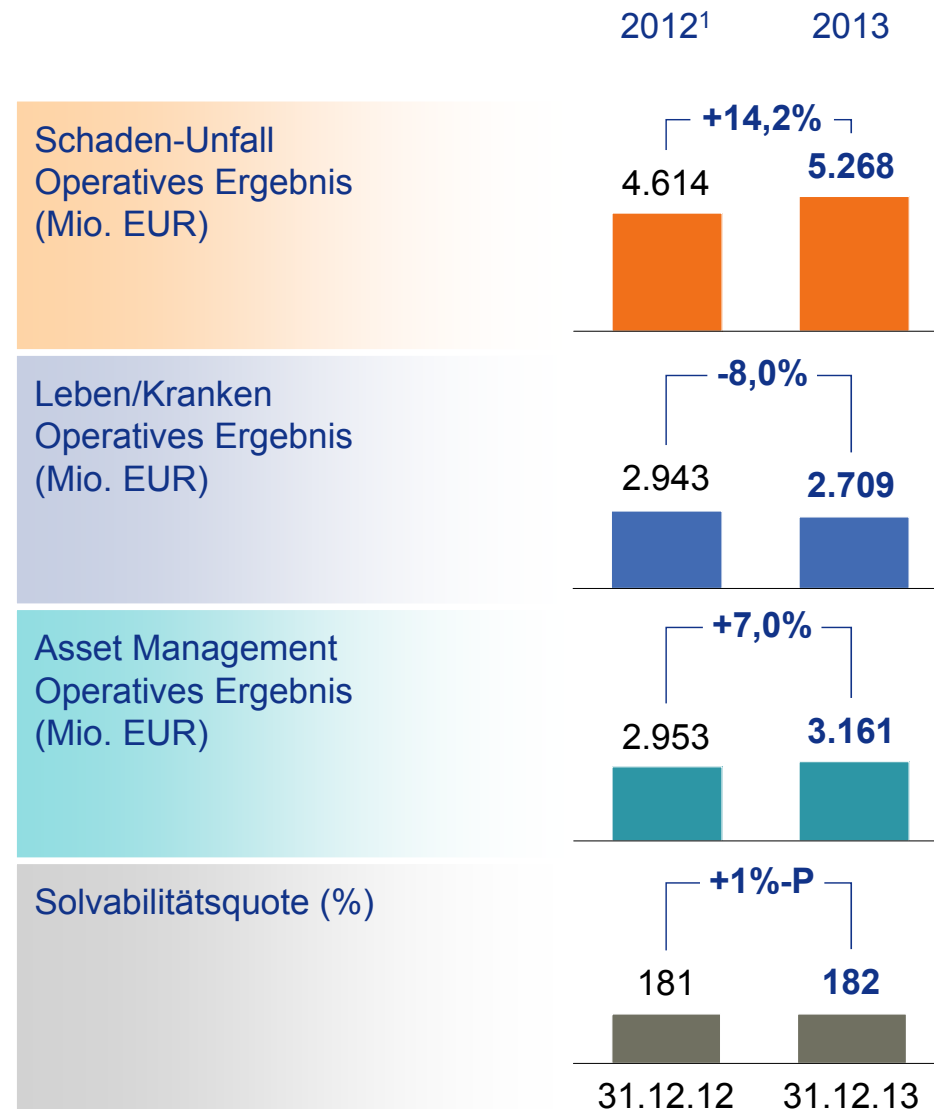
---

Allianz 

# Agenda

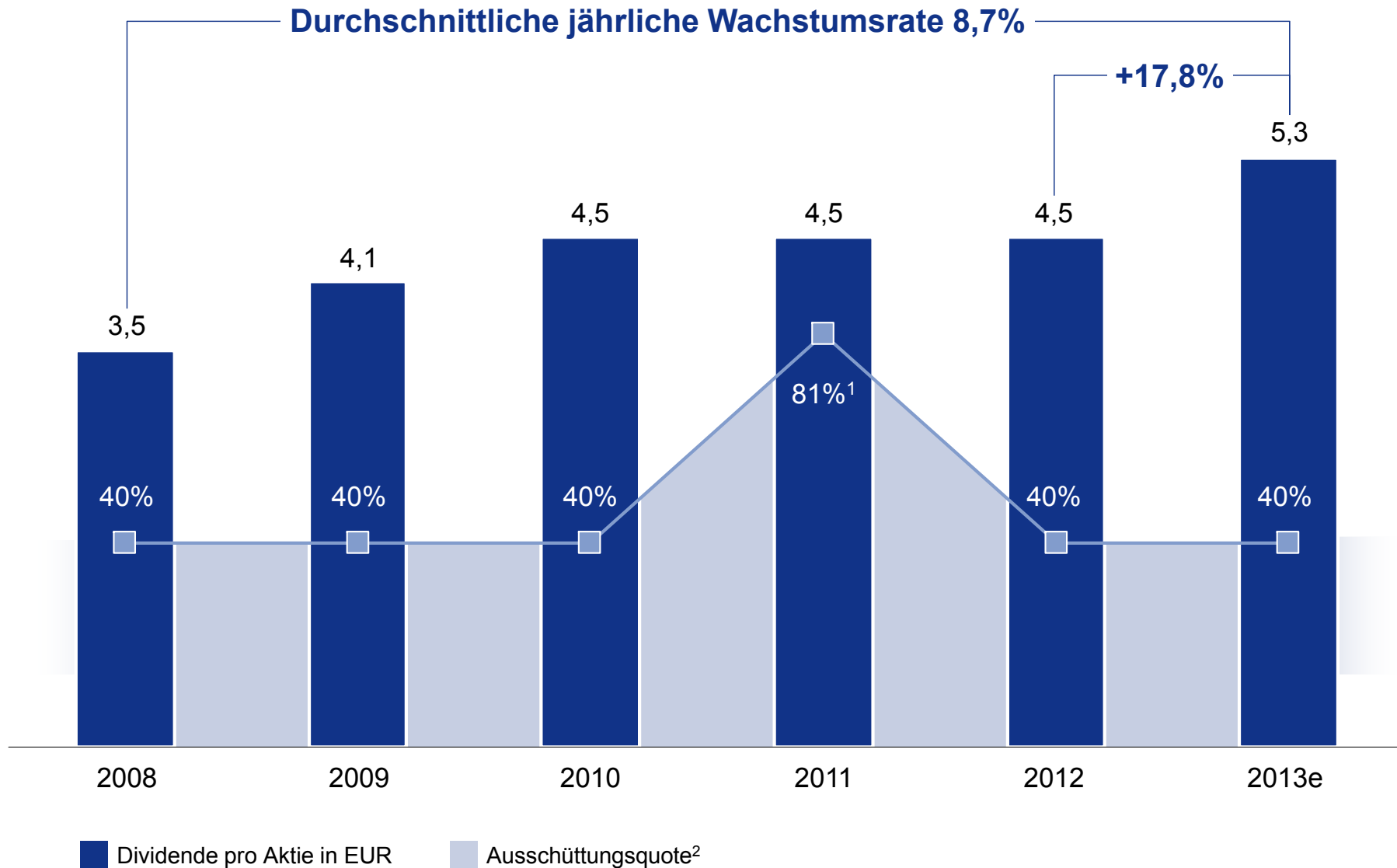
- 1 Geschäftsjahr 2013
- 2 Wirtschaftliches Umfeld
- 3 Allianz spezifische Themen
- 4 Ausblick 2014

# Highlights 2013



1) Vorjahreszahlen wurden in der Präsentation durchgehend neu ausgewiesen, um rückwirkende Anwendung des erweiterten Rechnungslegungsstandards IAS 19 sowie den Ausweis der Restrukturierungsaufwendungen im operativen Ergebnis zu berücksichtigen.  
 2) Internes Wachstum, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, beträgt 4,7%.

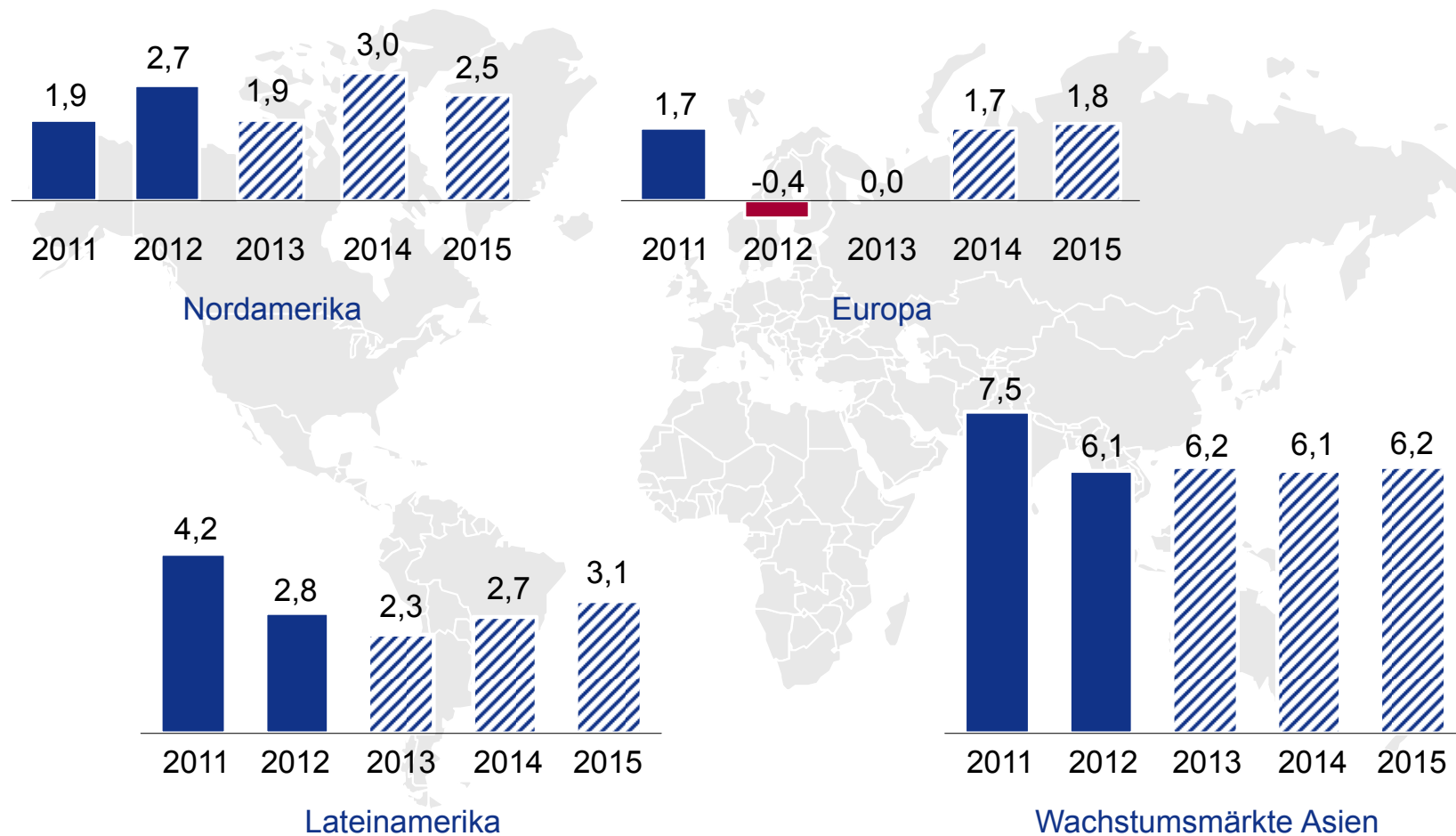
# Dividendenwachstum



1) Hohe Quote kompensiert nicht-operative Belastungen  
 2) Basiert auf Anteilseigner entfallenden Jahresüberschuss

# Weltkonjunktur gewinnt allmählich an Fahrt

## Reales BIP-Wachstum 2011 – 2015 (%)



## Regulierung: Wichtige Punkte weiter offen

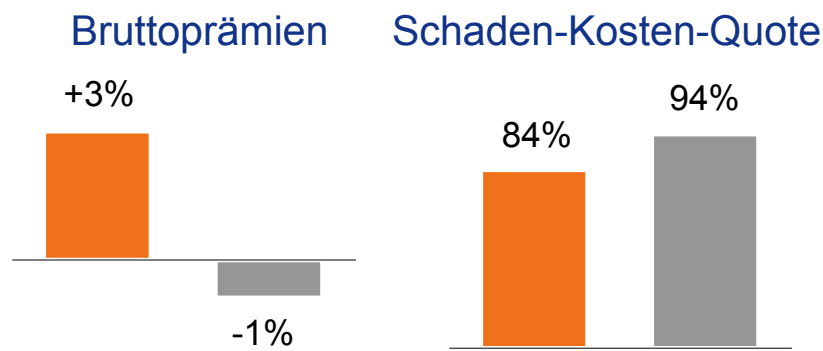
### 1 Solvency II

- Umfassender risikobasierter Ansatz macht Solvency II zur weltweit modernsten Regulierung
- Allianz plant Solvency II zum Start 2016 vollständig umzusetzen – Verzicht auf Übergangsregelungen
- Aber: Wesentliche Details von Solvency II weiter offen; Klärung auf europäischer Ebene nötig

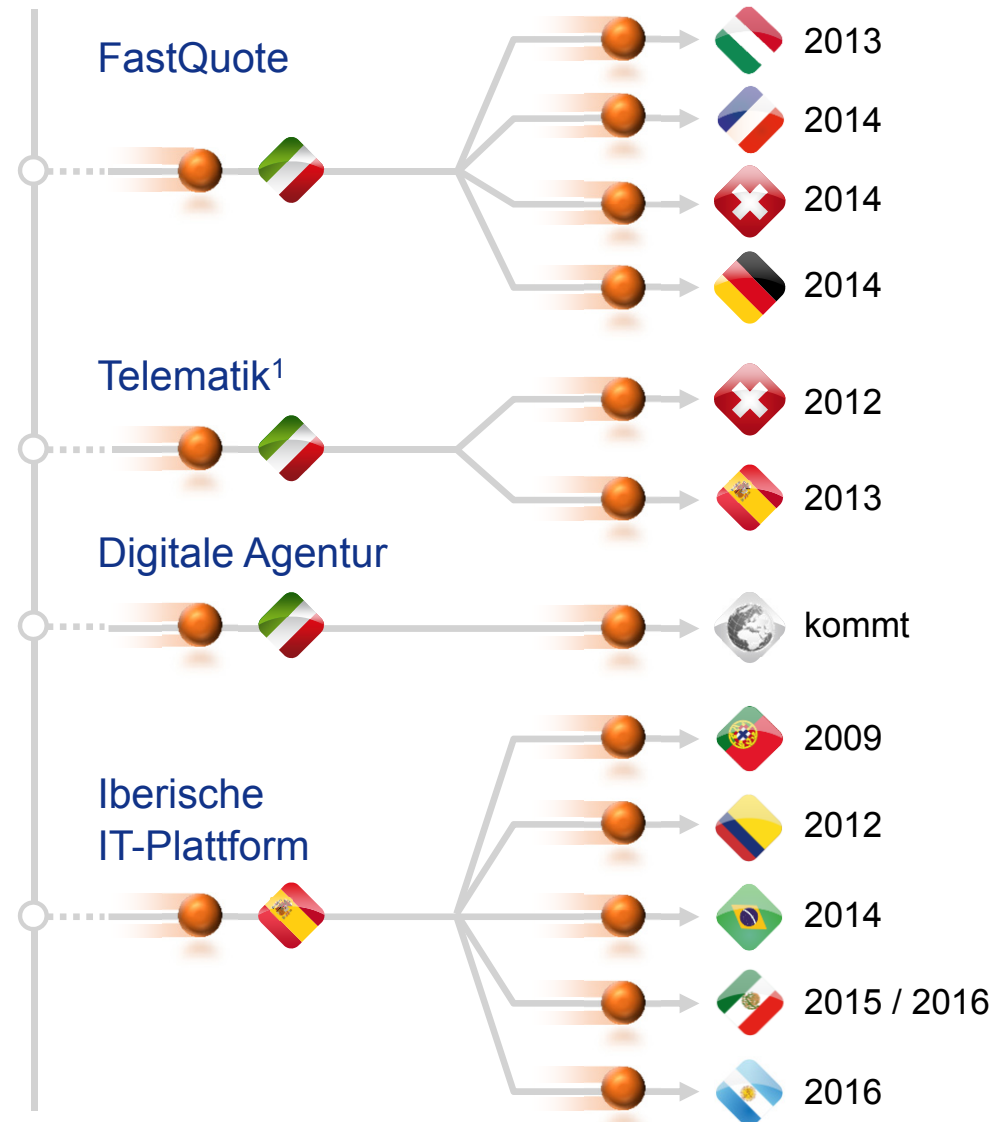
### 2 Designation als global systemrelevantes Versicherungsunternehmen

- Allianz als global systemrelevant eingestuft
- Folgen aus Designation noch nicht endgültig absehbar
- Erste Elemente des Kapitalregimes sollen noch 2014 festgelegt werden

# Operative Stärke in profitables Wachstum umgesetzt



■ Allianz S-U (internes Wachstum)  
■ Markt S-U (Schätzung)



1) Sieben weitere OEs in Testphase

## Ausgewählte Produkteinführungen des Jahres 2013

### Progetto Reddito (Italien)

- Fondsgebundenes Produkt mit Dekumulationsphase, verpflichtende Entnahme von 1% pro Quartal
- Prämieinnahmen im ersten Jahr von 1,3 Mrd. EUR

### Modulares Angebot für Privatkunden (Italien)

- Start im November 2013: an Pilotphase nehmen 200 Agenturen teil
- Ausweitung auf alle Partneragenturen 2014 geplant
- Bereits in ersten zwei Monaten 40% mehr Policen als bei Vorgängerprodukt verkauft

### Perspektive (Deutschland)

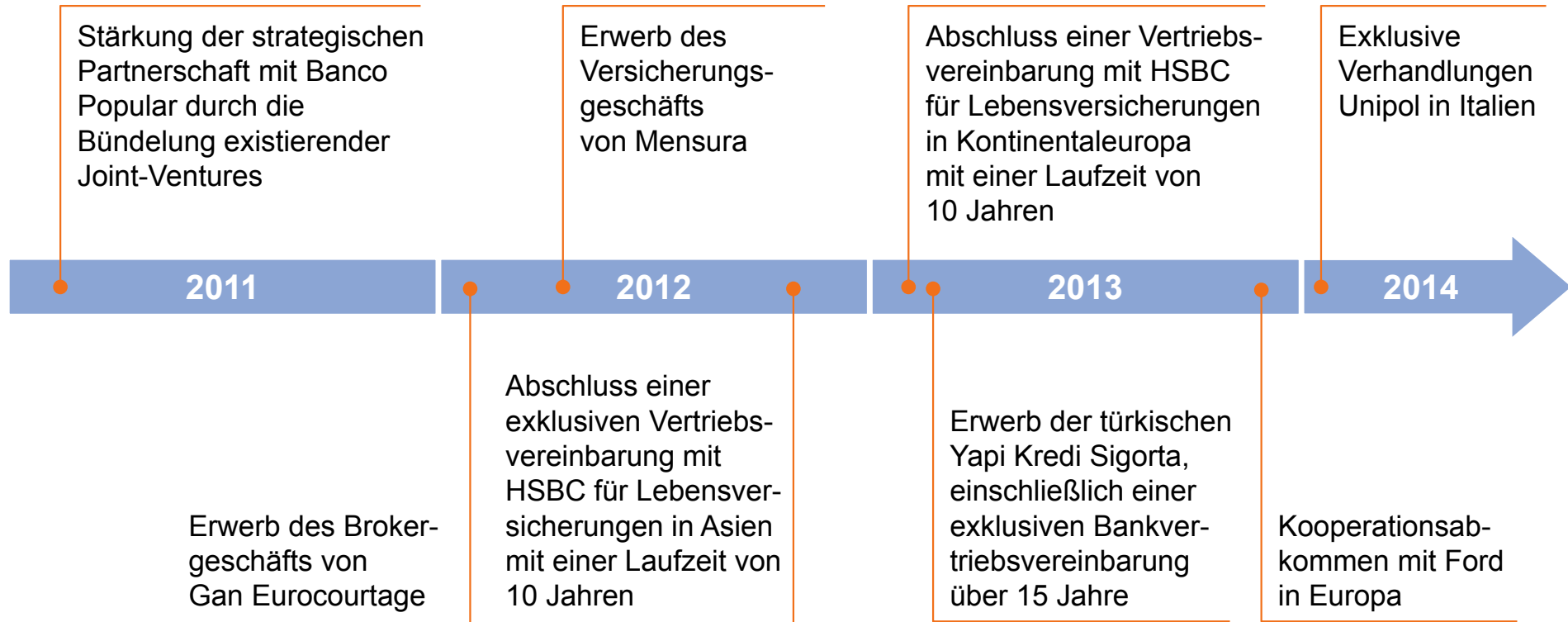
- Markteinführung von „Perspektive“ im Juli, einem Lebensversicherungsprodukt mit neuem Garantiekonzept
- 2013 wurden rund 20.000 Policen verkauft mit einem Barwert künftiger Prämien von 350 Mio. EUR

### PrivatSchutz (Deutschland)

- Erstes modulares Sachversicherungsprodukt bereits seit 2012 auf dem Markt
- Mai 2013: Einführung des erweiterten modularen Sachversicherungsprodukts „PrivatSchutz“, von dem bis Ende 2013 insgesamt rund 850.000 Verträge verkauft wurden

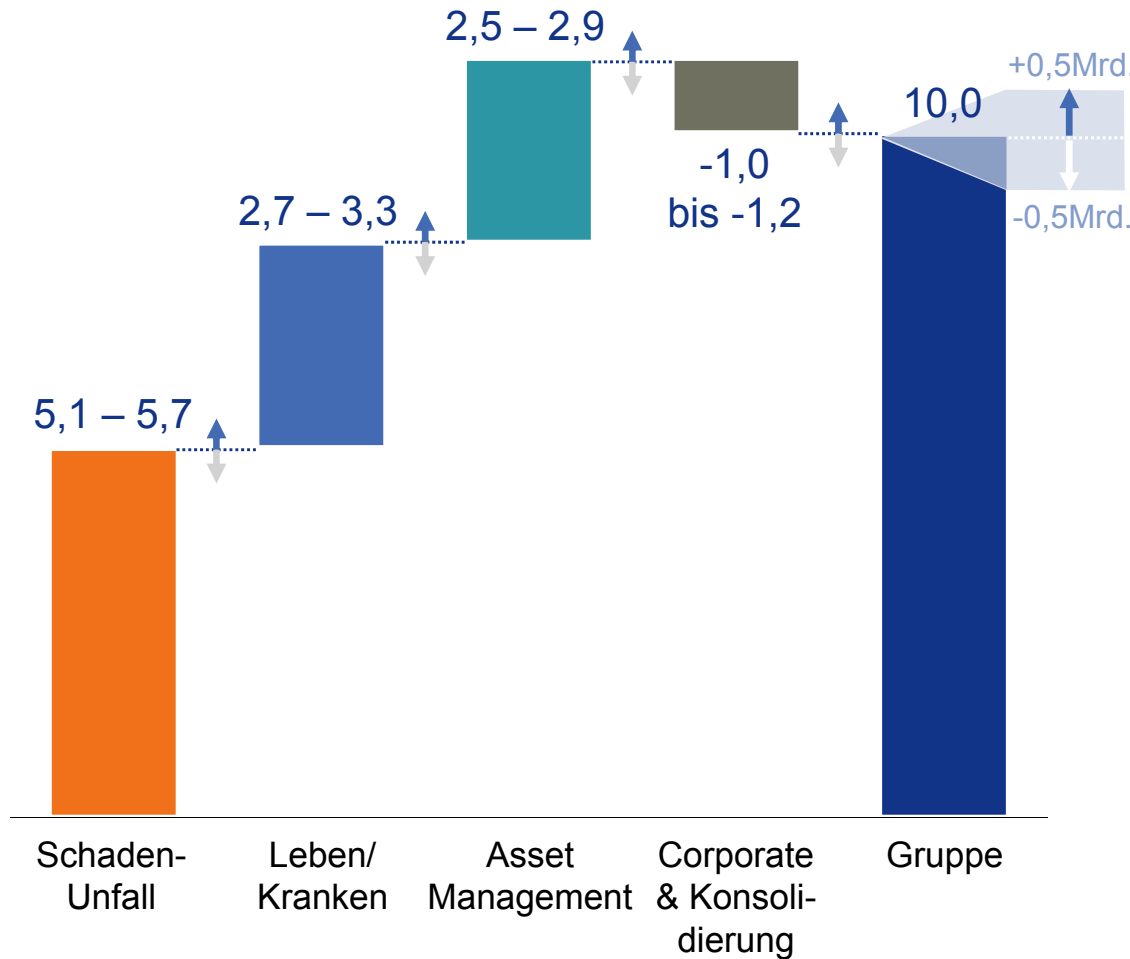


# Akquisitions- und Kooperationsstrategie



▶ Disziplinierte Akquisitionsstrategie mit Fokus auf ergänzenden Transaktionen in Regionen, in denen die Allianz bereits eine starke Präsenz hat, und mit Fokus auf eine Stärkung des Vertriebs in Wachstumsregionen

# Solider Ausblick für das operative Ergebnis 2014 (Mrd. EUR)



- Bandbreite des Ausblicks verdeutlicht die Diversifikation des Unternehmens
- **Haftungsausschluss:** Auswirkungen von Naturkatastrophen und den Finanzmärkten sowie die Entwicklung der Weltwirtschaft sind nicht vorhersehbar!

# Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

## **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im

Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

## **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.